

S p i K i

2021/2022



Unser Angebot für Kinder von 1 bis 4 Jahren


Herzlich willkommen

in der Kleinkinderbetreuung, wo Kinder ihre kunterbunte
Welt leben und nach Herzenslust spielen.

Was ist die SpiKi

Die SpiKi ist ein Ort für fünf bis sieben Kinder im Alter von eins bis zum Eintritt in die Basisstufe oder in den Kindergarten:

- zum Spielen, Singen, Tanzen, Geschichten erzählen, Hüpfen, Springen, Malen, Kleben, Mantschen und vieles mehr in einer Umgebung, die möglichst sicher und einladend gestaltet ist.
- zum Sein, ob fröhlich, traurig, beschwingt, lustig, müde, frustriert, glücklich, verletzt, frisch und vieles mehr.
- in welchem sie höchstens dreieinhalb Stunden verbringen und danach in ihren sichersten Hafen zurückgehen, wo ihre nächsten Bezugspersonen sind.
- in dem sie Zeit verbringen können, und ihre Eltern in diesen Stunden Zeit für sich haben.
- in welchem eine möglichst entspannte Atmosphäre lebt, und die BegleiterInnen, dank des hohen Betreuungsschlüssels, den Kindern liebevoll, präsent und einfühlsam begegnen können.
- in welchem sie viel Zeit haben zum nicht-direktiven, freien Spielen, sich Vertiefen und Bewegen.
- für erste Kontakte mit Kindern und Erwachsenen ausserhalb der Familie, in welchem sie darin achtsam begleitet werden.
- in welchem die Kinder von ihren Eltern begleitet werden, solange wie es für beide stimmt. Die Ablösung gestaltet sich individuell.
- in welchem die Eltern mit ihren Kindern sein können, ohne etwas zu müssen, und in welchem sie sich anregen lassen können für das alltägliche Zusammen sein mit ihren Kindern.



*"Wenn man genügend spielt, solange man klein ist, trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann."
Astrid Lindgren*

Unsere Kinder

Im Kleinkindalter steht die kindliche Entwicklung im Zeichen der Sinneswahrnehmungen, Bewegung, Sprache und Gefühlswelt sowie dem Aufbau sozialer Kontakte. Die Kinder lernen über Nachahmung und eigenes Erforschen und Probieren.

Wir begegnen den Kindern mit Respekt, Mitgefühl und Vertrauen. Wir unterstützen sie in ihrer Entwicklung, indem wir ihnen Raum und Zeit geben, sich in ihrem Spiel zu entfalten. Ein einfühlsames und achtsames Begleiten ermöglicht es uns, das Wesen, die Bedürfnisse und Interessen der Kinder zu erkennen. Dies vermittelt ihnen das Gefühl, gesehen und gehört zu werden. Sei es beim Abschied von den Eltern, nach einem Sturz oder in Auseinandersetzungen stehen wir den Kindern

bei. Wir nehmen ihre Gefühle ernst, begleiten sie und unterstützen sie beim Finden ihrer eigenen Lösungen. Wir orientieren uns bei der Begleitung am Ansatz der Monterana, vor allem Emmi Pikler und Jesper Juul sind uns bedeutsame Wegweiser.



Ein wichtiger Bestandteil unserer Begleitung liegt im Beobachten und Wahrnehmen der einzelnen Kinder und der ganzen Gruppe. Dies ermöglicht uns, den momentanen Zustand der Kinder zu erkennen und sie entsprechend zu begleiten. Es gibt uns auch Aufschluss über die Tätigkeiten und die Bedürfnisse der Kinder. So können wir situativ auf die Kinder eingehen und die Spielmöglichkeiten entsprechend anpassen. Ziel ist es, Spielumgebungen zu schaffen, die möglichst wenig Steuern und Eingreifen von unserer Seite nötig machen.

Das Team tauscht sich im Rahmen von Sitzungen regelmässig über die einzelnen Kinder und die ganze Gruppe aus. Es reflektiert die eigene Haltung im Umgang mit den Kindern, die vorbereitete Umgebung und die Gruppendynamik und steht in einem bewussten Entwicklungsprozess.

Das Team

Das Spikiteam setzt sich aus drei Mitgliedern mit Fachausbildung zusammen. Wir begleiten die Kinder jeweils zu zweit an den jeweiligen Halbtagen.



Claudia
Ringeisen



Karin
Erni



Aline
Bösch

Unser Alltag

Wir begrüßen die Kinder und lassen ihnen Zeit zum Ankommen. Die Kinder spielen in den verschiedenen Spiki-Räumen, wir gehen nach draussen auf unsern Aussenplatz oder in den Garten der Basisstufe, wo sich immer wieder bereichernde Begegnungen mit andern Kindern, Erwachsenen und der Natur ergeben.

Etwa in der Mitte der Spikizeit bieten wir einen Znüni oder Zvieri an. Eine Viertelstunde vor Ende singen wir ein Lied, um den Kindern ein langsames Beenden ihres Spiels und die Ankunft und das Abholen der Eltern anzukündigen. Manchmal kommen ältere Kinder aus der Basis- und der Primarstufe zu Besuch, die mitspielen oder kleinere Begleitaufgaben übernehmen.



Zusammenarbeit mit den Eltern

Kommunikation

Ein offener Austausch, initiiert von beiden Seiten, ist Grundvoraussetzung für eine gute Zusammenarbeit. Ziel ist, gemeinsam eine vertrauensvolle und entspannte Atmosphäre für die Kinder, die Eltern und das Team zu schaffen.

Ein kurzer Austausch beim Holen oder Bringen der Kinder ist möglich. Einen längeren Austausch machen wir übers Telefon oder Mail ausserhalb der Spikizeiten.

Elterngespräche können von beiden Seiten initiiert werden. Beim Übertritt in die Basisstufe der Monteranaschule oder in den öffentlichen Kindergarten findet ein Elterngespräch statt. Es findet jährlich ein Elternabend statt.

Zusammenarbeit Spikieltern Monteranaschule

Spikieltern, die keine älteren Kinder in der Monteranaschule haben, werden wie alle Monteranaeltern per Mail über Aktivitäten, organisatorische Informationen, Termine, Feste der Schule und des Vereins und Elternforen orientiert und können an den verschiedenen Anlässen teilnehmen.

Am Novemberforum, das gleichzeitig mit der GV stattfindet, ist es sehr wünschenswert, dass die Spikieltern anwesend sind.



Organisatorisches

Öffnungszeiten

Montag von 13.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag von 08.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch von 08.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Die Kinder können bis zum Spikibeginn abgemeldet werden:
079 366 42 07 Mobile Claudia

Aufnahme

Kinder ab einem Jahr können jederzeit neu aufgenommen werden, wenn es die Zusammensetzung der Gruppe zulässt. Aufnahmebedingungen sind das Interesse der Eltern an unserer Sichtweise des Lebens und der daraus abgeleiteten Begleitung der Kinder sowie die Vereinsmitgliedschaft.



Eintritt

Nach der ersten Kontaktaufnahme mit dem Spikiteam erfolgt das Erstgespräch mit zwei Schnupperhalbtagen. Nach dem Schnuppern findet ein Auswertungsgespräch statt. Sehr erwünscht ist auch der Besuch eines monatlich stattfindenden Einblicksmorgens in der Monteranaschule. Die Daten sind auf der Internetseite der Monteranaschule zu finden. Das ganze Eintrittsverfahren kostet Fr. 100.-, für Geschwisterkinder Fr. 80.-.

Vertrag

Die Aufnahme wird mit einem von beiden Seiten unterzeichneten Vertrag und dem dazugehörigen Formular für den Familienbeitrag bestätigt. Die Bezahlung des Familienbeitrages erfolgt monatlich (12x pro Jahr).

Austritt

Es kann jederzeit auf Ende des Monats gekündigt werden.



Ferien und Freitage

Wir richten uns nach den Öffnungszeiten der gesamten Monterana.

Übertritt in die Basisstufe der Monterana oder in den Kindergarten

Wir orientieren uns am Vorgehen der öffentlichen Schule. Der Übertritt in die Basisstufe der Monterana oder in den öffentlichen Kindergarten erfolgt im Sommer nach Erreichen des 4. Altersjahres (Stichtag 31.7.). Je nach Reife eines Kindes, das nach dem 31.07. vierjährig geworden ist, kann ein Übertritt in unsere Basisstufe auch vorzeitig erfolgen.

Administratives

Administrative Angelegenheiten können telefonisch oder per Mail mit dem Büroteam geklärt werden (info@monterana.ch).